

SPD- Fraktion im Kreistag Kusel
CDU-Fraktion im Kreistag Kusel
Bündnis 90/ Die Grünen- Fraktion im Kreistag Kusel
FDP-Fraktion im Kreistag Kusel
FWG-Fraktion im Kreistag Kusel
Fraktion der Wählergruppe Jung im Kreistag Kusel
Die Linke- Fraktion im Kreistag Kusel

An den
Landrat des Landkreises Kusel
Herrn Dr. Winfried Hirschberger
Kreisverwaltung

668969 K u s e l

Kusel, den 26. Oktober 2011

Kreistagssitzung am heutigen Nachmittag;
Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes bzgl. der angekündigten
Schließung des Bundeswehrstandortes Kusel

Sehr geehrter Herr Landrat,
wir beantragen wegen Dringlichkeit (§ 27 Abs. 7 LKO) zusätzlich den Punkt

**„ Schließung des Bundeswehrstandortes Kusel;
Konversionsförderprogramm zur Verwertung der Liegenschaften und zum
Ausgleich der strukturellen Nachteile für die Region“**

auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung zu nehmen und dem Kreistag die
nachfolgend formulierte Resolution zur Beratung und Beschlussfassung zu
unterbreiten:

„Resolution

Mit großer Bestürzung hat der Kreistag zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen
der anstehenden Bundeswehrreform auch der Bundeswehrstandort Kusel
geschlossen und die dort stationierte Einheit nach Idar-Oberstein verlegt werden soll.
Diese Entscheidung des Bundesverteidigungsministeriums wird für die Kreisstadt
Kusel selbst und den gesamten Landkreis tiefgreifende strukturelle und
wirtschaftliche Nachteile mit sich bringen.

Vor allem wird die Schließung des Bundeswehrstandortes zu einem massiven Verlust an Arbeitsplätzen, zu einem erheblichen Einbruch der Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen bei der einheimischen Wirtschaft, zu einem spürbaren Rückgang des Wohnungsbedarfes, zu leer stehenden Kasernen, Werkstätten und anderen Funktionsgebäuden sowie einem riesigen Flächenareal führen, das anderen Nutzungen zugeführt werden muss.

Zum Ausgleich dieser Nachteile, die gerade für einen strukturschwachen Raum wie Kusel, gravierende Folgen haben werden, fordert der Kreistag die Bundesregierung auf, flankierend zu der Entscheidung zur Standortschließung in Kusel ein **Konversionsförderprogramm** zu beschließen und mit den notwendigen Haushaltsmitteln zu unterlegen, mit dessen Hilfe die zivile Umnutzung der bisher militärisch genutzten Flächen ermöglicht wird und die im Übrigen angesprochenen strukturellen und wirtschaftlichen Nachteile für die Region Kusel ausgeglichen werden können.

Die Resolution soll an die Bundesregierung in Berlin, mit der Bitte um Unterstützung darüber hinaus auch die Landesregierung in Mainz sowie alle Bundestages- und Landtagsabgeordneten mit einem Mandat für den Landkreis Kusel gerichtet werden.“

Für die SPD-Kreistagsfraktion



.....

Für die CDU-Kreistagsfraktion



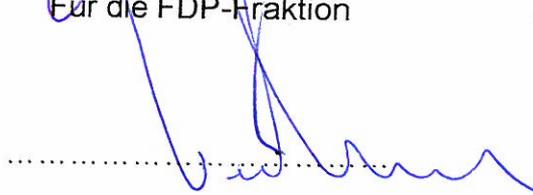
.....

Für die Kreistagsfraktion „Bündnis 90/Die Grünen“



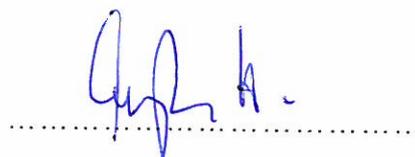
.....

Für die FDP-Fraktion



.....

Für die FWG-Fraktion



.....

Für die Fraktion der Wählergruppe Jung

Steinbauer

Für die Linke- Fraktion

Z-R.